

Niederschrift -öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:
Finanzausschuss
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:
16.01.2012

Sitzungs-Nr.
23

Sitzungsort:
Rathaus, Sitzungszimmer 109

Sitzungsdauer:
18.00 bis 19.05 Uhr

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Wodke	A	a - g		
Herr Jensen	A	a - g		
Frau Neumann	A	a - g		
Frau Lampe	A	a - g		
Herr Wrانkmore	A	a - g		

Teilnehmer der Verwaltung / Gäste:

Herr Hofmann, Frau Schweda, Frau Risch, Herr Reimer, Frau Jäschke, Frau Kryzak,
Herr Reuter,

Tagesordnung

- a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung des Finanzausschusses vom 12.12.2011
- e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 1. Einwohnerfragestunde
 2. Weiterführung / Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes für die Stadt Hagenow
 3. Beratung zum Haushaltsplan 2012
 4. Anfragen der Finanzausschussmitglieder / Informationen der Verwaltung
- f) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
5. Grundstücksangelegenheit
- g) Schließung der Sitzung

a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses

Herr Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Gäste.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit

Die Beschlussfähigkeit liegt vor. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

c) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Hofmann hat vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 3 vorzuziehen und als Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln, da Herr Reimer vertretungsweise für Herrn Hochgesandt anwesend ist.

Abstimmung: 5 Jastimmen

d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung des Finanzausschusses vom 12.12.2011

Abstimmung: 5 Jastimmen

e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

zu 1.

Einwohnerfragestunde

Herr Reuter hat darauf hingewiesen, dass auf der Internetseite der Stadt Hagenow der Finanzausschuss mit 6 Mitgliedern besetzt ist. Der Finanzausschuss ist aber nur mit 5 Mitgliedern besetzt, dieses sollte berichtigt werden. Es wurde hinterfragt, ob die Immobilie Lange Straße 105 bereits veräußert ist. Die Immobilie ist noch nicht veräußert.

zu 2.

Beratung zum Haushaltsplan 2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat Herr Reimer einige Änderungen aus der Plandiskussion der Fachbereiche vorgetragen. Laut der letzten Finanzausschusssitzung vom 12.12.2011 hat sich der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2012 von 505.900,00 € auf 522.700,00 € erhöht.

Als Zielsetzung für die Einbringung des Haushaltsplanes 2012 in die Stadtvertretung ist der Monat Mai vorgemerkt.

Herr Wrankmore hinterfragt, ob in der Sporthalle „Otto Ibs“ Sportgeräte oder andere Geräte kaputt sind und wird der Landkreis an den Kosten zur Hälfte beteiligt. Herr Reimer informiert, dass bei einer Begehung die kaputten Sportgeräte beanstandet wurden. Ob der Landkreis an den Kosten beteiligt wird, ist im Fachbereich zu erfragen.

Frau Lampe hinterfragt nach den Abschreibungen und Sonderposten, ob die Finanzausschussmitglieder eine überarbeitete Übersicht erhalten können, um zu sehen wie diese tatsächlich aussehen werden. Herr Wodke hat darauf hingewiesen, dass die Übersicht noch vor der Sitzung im Mai 2012 vorliegen müsste, um alle Beträge prüfen zu können.

Herr Wodke hinterfragt, ob das Inventar in der Sporthalle „Otto Ibs“ zu 100 % durch die Stadt Hagenow angeschafft und finanziert wird. Herr Hofmann äußert, dass die Stadt 100 % trägt und für die Nutzung der Sporthalle erhält die Stadt ein Nutzungsentgelt.

Herr Hofmann informiert die Finanzausschussmitglieder auf Anregung von Herrn Hochgesandt, eine Sondersitzung zum Thema Haushalt im Monat Februar noch durchzuführen.

Nach dem Ergebnishaushalt 2011 hinterfragt Herr Jensen. Herr Reimer teilt mit, dass im Verwaltungshaushalt ein minus von 607.157,65 € und im Vermögenshaushalt ein Überschuss von 607.157,65 € zu verzeichnen ist, somit ist der Haushalt 2011 ausgeglichen worden.

Ein Überschuss von 433.815,37 € vom Vermögenshaushalt wurde in die Rücklage zugeführt, dieses resultiert aus Maßnahmen von Investitionen im Vermögenshaushalt die nicht 2011 durchgeführt worden sind.

zu 3.)

Weiterführung / Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes für die Stadt Hagenow

Im Zuge der Fortschreibung des Konzeptes wurde durch Herrn Hofmann informiert, dass u. a. die Personalkostenentwicklung bis 2015, die Analyse der Führungskräfte-situation, die Ausbildung, die Krankenstandsanalyse und die interkommunale Zusammenarbeit mit den Städten Wittenburg und Lübtheen weiter fortgeschrieben wurde. In der Diskussion hat Frau Neumann die Personalkostenentwicklung angesprochen, dass die Personalkosten im Zeitraum von 2012 bis 2015 zu hoch sind und ob ein Abschlag bei Krankheitsfällen gemacht worden ist, ein Abschlag ist nicht gemacht worden.

Frau Lampe hinterfragt, ob die Abfindungsbeträge in den Zahlen von 2011 mit enthalten sind, da 9 Mitarbeiter weniger sind. Wie viel Anträge auf Abfindungen wurden gestellt im letzten Jahr, wie viel Anträge wurden befürwortet bzw. abgelehnt und gibt es noch offene Anträge auf Abfindung durch vorzeitige Beendigung. Hierzu wird eine Aufstellung gewünscht.

Herr Hofmann äußert, es wurden keine Anträge abgelehnt, zurzeit liegt ein Antrag zum vorzeitigen Ausscheiden vor.

Da im Haushalt ein bestimmter Rahmen an Kosten für Abfindungen durch vorzeitiges Beenden von Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wurde, möchte Herr Wodke hierzu eine Zusammenstellung, wie viel wurden davon genutzt.

Durch Herrn Jensen wurde nach der Wiederbesetzungssperre hinterfragt. Herr Hofmann informiert, dass diese für 6 Monate steht und wird dann nach dem Stellenplan geregelt.

Durch die Finanzausschussmitglieder wurde hinterfragt, ob die Stadt zum 31.12.2011 der Rechtsaufsichtsbehörde über die Erfüllung der Auflage berichtet hat. Herr Hofmann informiert, dass der Rechtsaufsichtsbehörde der Stand mitgeteilt wurde, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 14.11.2011 sich noch zu keinem Beschluss durchringen konnte und über das Konzept soll in der nächsten Ausschusssitzung erneut beraten werden. Von der Verwaltung wird beabsichtigt das Personalentwicklungskonzept der Stadtvertretung am 02.02.2012 vorzulegen.

Nach der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Amt Hagenow-Land wurde durch Frau Lampe hinterfragt, ob noch weiterhin Gespräche geführt werden. Hierzu gibt es keinen neuen Sachstand. Angesprochen wurde auch das „Kooperative Bürgerbüro“ das neu eingeführt und seine Arbeit ab 01.07.2012 aufnehmen wird und ob die Vereinbarung mit dem Landkreis und der Stadt für die Antragsbearbeitung für Bedarfsprüfung und die Elternbeitragsstützung im Kindertagesstättenbereich schon unterzeichnet und die Mitarbeiterin für den Landkreis schon tätig ist. Herr Hofmann teilt mit, dass die Vereinbarung unterzeichnet und die Mitarbeiterin bereits für den Landkreis tätig ist.

Auch die Mitarbeitergewinnung in den zukünftigen Jahren wurde angesprochen, ob hier kurzfristig oder mittelfristig was unternommen werden muss, um fehlendes Personal zu gewinnen. Insbesondere ist hier der Erzieherbereich betroffen. Im Verwaltungsbereich konnten wieder 2 Auszubildende gewonnen werden.

zu 4.

Anfragen der Finanzausschussmitglieder / Informationen der Verwaltung

Herr Wrankmore hinterfragt, warum die Hauptsatzung der Stadt Hagenow und Ortsteile nicht im Finanzausschuss behandelt wird, hier geht es doch um Veränderungen und Entscheidungen von Leistungen über Wertgrenzen.

Herr Hofmann äußert, dass betrifft die Zuständigkeit des Hauptausschusses, der Bürgermeisterin und der Stadtvertretung, deshalb wird im Hauptausschuss darüber beraten und ist bereits mit den Fraktionsvorsitzenden beraten worden.

Bezüglich der Sondersitzung des Finanzausschusses haben die Mitglieder den 27.02.2012 festgelegt.

g) Schließung der Sitzung

gez. Jensen
Ausschussvorsitzender

gez. Jäschke
Protokollantin